



# KULTURELLE DOS UND DON'TS

## POLEN

einfache und klare  
Kommunikation

Polinnen und Polen **kommunizieren** in oftmals **direkterer Art** und Weise als die Österreicherinnen und Österreicher – gerade auch wenn es sich um Feedback handelt. Gute Kommunikation ist für sie genau, einfach und klar. Nachrichten meinen sie zumeist wörtlich, verstehen sie auch so. Feedback an Kolleginnen und Kollegen äußern sie direkt und ehrlich. Negative Nachrichten stehen alleine – nicht abgeschwächt durch positive – und diese Kritik an einer Person kann auch vor der Gruppe geübt werden. Weiterhin spielt Humor bei Kritik und Kommunikation eine wichtige Rolle – eine Vorsichtsmaßnahme, die auf die Jahre im Sozialismus zurückgeht.

Schnelligkeit spielt große Rolle

Im Geschäftsleben werden Entscheidungen oft **intuitiv** gefällt – dies geht zurück auf das Verhalten nach dem Ende des Kommunismus in den 90ern. In Polen glaubt man, dass Schnelligkeit den Schlüssel zum Erfolg darstellt, und nimmt daher bereitwillig Risiken in Kauf.

Senioritätsprinzip

Die **Akzeptanz von Hierarchien** ist stärker ausgeprägt als in anderen europäischen Ländern. Generell werden Entscheidungen von Vorgesetzten in Polen wenig hinterfragt. Die hierarchischen Strukturen basieren auf dem Senioritätsprinzip: Ältere Menschen werden von den Jüngeren mit Respekt behandelt, ebenso wie Vorgesetzte von ihren Untergebenen.

Auch wenn sich in der polnischen Gesellschaft zurzeit viel ändert, ist für große Teile immer noch eine starke Ausrichtung auf die **Gemeinschaft** charakteristisch. Die starke Beziehungsorientierung der Polinnen und Polen bedeutet für den Einzelnen, dass die Sache eher in den Hintergrund rückt. Der Beginn aller Arbeit ist niemals nur die Aufgabe an sich, sondern vielmehr die Stärkung der zwischenmenschlichen Beziehungen. Viele Polinnen und Polen sind heutzutage allerdings auch stärker von **Individualismus** geprägt.

pragmatisches Handeln

Die polnische Kultur handelt **pragmatisch**. Das bedeutet, wenn nach einer Lösung eines Problems gesucht wird, legt man zunächst einmal das allgemeine Ziel fest. Wenn dies einmal festgelegt wurde, arbeitet man Schritt für Schritt daran, dieses Ziel zu erreichen.

Auch in Polen arbeitet man eher mit einem **parallelen Zeitverständnis**. Deshalb ist es nicht unüblich, mehrere Dinge auf einmal anzugehen. Die Fähigkeit, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu lösen, erlaubt ein flexibles Zeitmanagement.

Ehre und Tradition sind wichtig

Generell kann man feststellen, dass in Polen viel Wert auf Ehre und Tradition gelegt wird. Aufgrund zahlreicher teils tragischer Ereignisse in der Landesgeschichte sind **politische, religiöse und historische Themen sehr sensibel**. Auch die derzeitige politische Situation und die kontroversen Entscheidungen der Regierung haben eine gewisse Spaltung in der Gesellschaft verursacht. Es wird daher grundsätzlich empfohlen, diese Themen in Gesprächen oder bei Meetings nicht aufzugreifen. Weiterhin hören die Polinnen und Polen es nicht gerne, wenn sie als Osteuropäer bezeichnet werden. Polen ist ein Teil von Zentral- bzw. **Mitteleuropa**.

Polinnen und Polen tragen nicht nur die klassischen Farben wie dunkelblau, weiß oder schwarz. Besonders im Sommer tragen die Frauen oftmals farbenfrohe Kleider und hohe Schuhe. Polnische Frauen legen besonders viel Wert auf ihr Äußeres und tragen gerne **weibliche Kleidung** zur Arbeit.

